

furt a. M.), Wilhelma in Magdeburg Allgemeine Versicherungs-A.-G. (Magdeburg), Kölnische Versicherungsbank A.-G. (Köln) und „Die Pfalz“, Versicherungs-A.-G. (Neustadt a. Haardt), durch Aktien-Austausch wie folgt: Für je nom. 400 RM Providentia je 1 Allianz à 300 RM, für je 400 RM Deutscher Phönix 1 Allianz à 300 RM, für je nom. 100 RM Wilhelma 1 Allianz à 300 RM, für je 6 Aktien à 20 RM Kölnische 1 Allianz à 300 RM u. für je 400 RM Pfalz 1 Allianz à 300 RM, alle Allianzaktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1926. Eine Kapitalserhöhung der Allianz war hierzu nicht erforderlich. Durch Beschluß der ao. G.-V. v. 11./11. 1927 wurde das Vermögen der Stuttgarter Verein Versicher.-A.-G. in Stuttgart, der Stuttgarter-Berliner Versicher.-A.-G. in Stuttgart u. d. Brandenburger Spiegelglas-Versicher. A.-G. in Berlin als Ganzes unter Ausschluß der Liquid. übernommen. Gleichzeitig wurde die Firma der Ges. in Allianz u. Stuttgarter Verein Versicher.-A.-G. geändert. Die Aktien der übernommenen Ges. wurden gegen Aktien der Allianz u. Stuttgarter Verein Versicher.-A.-G. umgetauscht, u. zwar gegen 3 Aktien des Stuttgarter Vereins über je 400 RM mit 50 % Einzahl. je 8 neue Aktien der Allianz u. Stuttgarter Verein über je 300 RM mit 26 % Einzahl. u. gegen je 20 Vorz.-A. dieser Ges. über je 5 RM je eine neue Aktie der Allianz u. Stuttgarter Verein über 300 RM mit 26 % Einzahl., ferner gegen 4 Aktien der Stuttgarter-Berliner Versicher. A.-G. über je 80 RM mit 50 % Einzahl. je 1 neue Aktie der Allianz u. Stuttgarter Verein über 300 RM mit 26 % Einzahl. für je 4 St.-Aktien über je 400 RM mit 50 % Einzahl. je 5 neue Aktien der Allianz u. Stuttgarter Verein über 300 RM mit 26 % u. gegen je 40 Vorz.-A. dieser Ges. über je 5 RM je 1 neue Aktie der Allianz u. Stuttgarter Verein über 300 RM mit 26 % Einzahl. sowie gegen je 1 Aktie der Brandenburger Spiegelglas Versicher. über 1000 RM mit 30 % Einzahl. je 3 neue Allianz u. Stuttgarter Verein Aktien über je 300 RM mit 26 % Einzahl. Die G.-V. v. 12./6. 1928 beschloß die Uebernahme des Vermögens der Oberrheinischen Versicher.-Ges. in Mannheim als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation. Es wurden gewährt für je 3 Oberrheinische Aktien von je 300 RM mit 50 % Einzahl. je 2 Allianz-Akt. von je 300 RM mit 27 % Einzahl. u. für je 9 Oberrheinische Aktien von je 1000 RM mit 25 % Einzahl. je 10 Allianz-Aktien von je 300 RM mit 27 % Einzahl. Ferner erklärte sich die Ges. bereit, für die Oberrheinische Aktie über 300 RM mit 50 % Einzahl. 200 RM und für eine solche über 1000 RM mit 25 % Einzahl. 334 RM in bar zu vergüten.

Im August 1929 übernahm die Ges. durch Vertrag mit der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G., die durch die leichtsinnige Geschäftsführung ihres früheren Vorstandes liquidieren mußte, die Garantie für alle Verpflichtungen der Frankfurter Allgemeinen aus Versicherungsverträgen in nachstehenden Versicherungszweigen: Feuer-, Wasserleitungsschäden-, Einbruchdiebstahl-, Aufruhr-, Glas-, Transport- einschl. Valoren- u. Schmucksachen-Versicher., Kraftfahrzeug-, Unfall-, Haftpflicht- u. Regenversicherung. Der gesamte Versicherungsbestand wurde am 21./8. 1929 an die von der Allianz neugegründete „Neue Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.“ (A.-K. 5 000 000 RM) mit Garantie der Allianz übertragen. Ferner übernahm die Allianz von der Frankfurter Allgemeinen die Kreditversicherung, soweit sie Bürgschaften für gestundete Zölle, Steuern, Abgaben, Frachten, Spritmonopolkauflagen, Lieferungs- u. Leistungskauttionen, Prozeßkauttionen, Holzkauttionen u. Kohlenkauflagen umfaßt, ferner die Exportkreditversicherung. Dieser Versicherungsbestand wurde von ihr auf die Hermes Kreditversicherungsbank A.-G. in Berlin übertragen.

Zweck:

Der unmittelbare Betrieb aller Versicherungszweige mit Ausnahme der Lebensversicherung. Zur Aufnahme des Geschäftsbetriebes in den einzelnen, der Aufsicht des Reichsaufsichtsamts für Privatversicher. unterliegenden Zweigen ist dessen Genehmigung erforderlich. Ferner Rückversicherung in allen Versicherungszweigen. Im Geschäftsjahr 1932 betrieb die

Ges. die Transport-, Feuer-, Haftpflicht-, Unfall-, Einbruchdiebstahl- u. Beraubungs-, Kraftfahrzeug-, Luftfahrzeug-, Maschinen-, Aufruhr-, Wasserleitungsschäden-, Hagel-, Regen-, Glas-, Garantie- und Kredit-, Pferdesturz-, Sturmschäden-, Lebensrückversicherung. Die Ergebnisse der Pferdesturz-Versich. sind in der Transport-Versich., diejenigen der Sturmschäden-Versich. in der Wasserleitungsschäden-Vers. mitgerechnet.

Besitztum:

Die Ges. besitzt Grundstücke in Altona, Königsstraße 289*, 291*; Augsburg: Schätzerstr. 4*; Berlin: Taubenstr. 1—2, 10, 15*, 42, 43, 54, Mauerstraße 16—21, Mohrenstr. 47, 49*, 63, 64, Kanonierstr. 41—45, Anhaltstr. 9*, Charlottenstr. 78, Friedrichstr. 67*, Oranienburger Str. 60—63, Berlin-Charlottenburg, Witzlebenplatz 4, 5, Berlin-Mariendorf, Ankogelweg 76; Breslau: Neue Schweidnitzer Str. 6, Tauentzienstr. 2*, Museumplatz 14*; Darmstadt: Rheinstr. 23*; Dessau: Wolfgangstr. 37*; Dresden: Prager Str. 45, 47, Victoriastraße 15*; Duisburg: Königstr. 80*, Merkatorstr. 2*; Düsseldorf: Blumenstr. 11, 13, 15; Eberswalde: Schicklerstraße 1*; Erfurt: Bismarckstr. 20; Fellbach: Blumenstr. 22; Frankfurt a. M.: Guiolettstr. 2**, 4**, 6, 8**, Taunusanlage 17**, 18**, 20, Kettenhofweg 3, 7, 9**, 11, Allerheiligenstr. 89, Alte Schlesiergasse 15**, 20***; Frankfurt a. O.: Fürstenwalder Str. 57; Freiburg i. Breisgau: Friedrichstraße 65*; Gotha: Brühl 8*, Hagen i. W.: Bergstraße 64*; Halle a. S.: Universitätsring 2*; Hamburg: Alsterdamm 12* und 13*, Ferdinandstr. 32* u. 34—36; Hannover: Aegidienplatz 3, Gr. Packhofstr. 26*; Karlsruhe: Karlstr. 84; Köln: Kaiser-Wilhelm-Ring 31, 33, 41, Ehrenstr. 45, 47, Benesisstr. 64, 66, Gladbacher Str. 2; Königsberg i. Pr.: Bergplatz 7*, Steindamm 72; Leipzig: Münzgasse 28, Nickischplatz 1; Liegnitz: Nicolaistr. 1; Lübeck: Königstraße 1* u. 3*; Magdeburg: Olvenstedter Straße 1—2, Editharing 40, Kölner Str. 1*; Mainz: Rheinallee 37/10; Mannheim: O 2, 7 A*; Meiningen: Leipziger Str. 10*, Bodenweg 1 B*; München: Ludwigstr. 4*, Pettenkoferstraße 7; Nürnberg: Frauentorgraben 3, Eilgutstr. 5, Laufertorgraben 2*; Plauen i. V.: Bahnhofstr. 39*; Potsdam: Nauener Str. 5*; Regensburg: Wahlenstr. 2; Stettin: Bismarckstraße 11; Stuttgart: Umlandstraße 1*, 2B*, 3*, 4, 5*, 6, 7*, 8, Olgastraße 18*, 20*, 22*, 24*, 28*, 30*, 32*, Charlottenstraße 11*, 13*, 15*, 15/1a*, 15/1d, Urbanstraße 6*, 10*, 10A*, Archivstraße 8*, 10*, 12*, 14*, 14a*, 16*, 18*, Königstraße 35*, Im Lerchenrain 11; Trier: In der Olk 13*; Wiesbaden: Adelheidstr. 21; Würzburg: Kaiserstr. 25; Wuppertal-Elberfeld: Göringstraße 33*; Zwickau: Mittelstraße 2**, 2a**; außerdem in Aidenbach in Bayern: Erholungsheim; Baabe auf Rügen Erholungsheim; Bad Harzburg: Erholungsheim; Berlin-Mariendorf: Allianz-Stadion; Berlin-Grünau; Wassergrundstück. — Die mit * bezeichneten Grundstücke gehören der Ges. zu % und der Allianz u. Stuttgarter Lebensversicher.-Bank A.-G. zu %. Die mit ** bezeichneten Grundstücke gehören zu ½ der Ges. u. zu ½ der Münchener Rückversicher.-Ges. in München. Die mit *** bezeichneten Grundstücke gehören zu ½ der Ges. u. zu ½ der Münchener Rückvers.-Ges. in München.

Eigentum ihrer Grundstücksgesellschaften: Augsburg: Grottenau D 202, Berlin: Bellevuestr. 14, Neue Grünstr. 26; Frankfurt a. M.: Große Gallusstr. 12/Alte Schlesiergasse 13, Melemstraße 11, Schäfergasse 29; Köln a. Rh.: Gerconstr. 18-32, Vogelsangstr. (Bauplatz), Leipzig-Leutzsch: Rathenaustr. 21; Offenbach a. M.: Hermannstr. 33, 33a, 35, 39, 39a, Liebigstr. 154 (Bauplatz), Schäferstr. 82, 85 (Bauplatz).

Filialen: Zweigniederlass. in Danzig, Dresden, (Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-A.-G. Zweigniederlassung für Sachsen und Schlesien) Frankfurt a. M. (Deutscher Phönix u. Providentia Frankfurter Versch.-Ges. in Frankfurt a. M.), Hamburg, Karlsruhe (vorm. Badische Feuerversicherungsbank), Köln (Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-A.-G. Zweigniederlassung für Rheinland u. Westfalen), Filial-Direktion Königsberg i. Pr., Magdeburg (Wilhelma in Magdeburg, Allgem. Versicher. A.-G.),